

ASAzubi

Weltweit engagieren – beruflich profitieren!

Als Auszubildende/r aus dem Kaufmännischen Bereich möchten Sie Ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen erweitern und Ihren Beruf aus einer anderen Perspektive kennenlernen?

6-wöchiges Projektpraktikum für deutsche Auszubildende in einem Betrieb in Ghana!

Das **ASA-Programm** bietet 2018 gemeinsam mit der **Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte** und **Partners in Development (PARDEVE) in Offinso/Ghana** Auszubildenden aus dem Kaufmännischen Bereich, die sich für globale Zusammenhänge interessieren und etwas bewegen wollen, ein Projektpraktikum in einem afrikanischen Land an!

Seit 2005 ist es gesetzlich möglich, Teile der Ausbildung im Ausland zu absolvieren. Das Projekt „**Ofen Bau Projekt in Offinso Ghana**“ umfasst die Entsendung von bis zu 5 Auszubildenden aus deutschen Betrieben in ausgewählte afrikanische Betriebe unter anderem im kaufmännischen Bereich und im Bereich Metallarbeit.

Ihnen bietet sich die Chance einer außergewöhnlichen Lernerfahrung! Sie lernen sich in einem fremden Umfeld zurechtzufinden, erwerben dabei spannende internationale Erfahrungen und können gleichzeitig Ihre Englischkenntnisse verbessern! Sie haben die Möglichkeit, durch ein Praktikum im Ausland das Thema Klima und Nachhaltigkeit aus einer anderen Länderperspektive kennenzulernen und ihre Fachkenntnisse mit ghanaischen Fachkräften auszutauschen. Neben der fachlichen Qualifikation lernen Sie neue Arbeitsweisen in einem anderen Land kennen und vertiefen so auch Ihr Verständnis für globale Zusammenhänge. Ihre Lernerfahrungen können Sie in Deutschland für mehr Nachhaltigkeit in Ihrem Betrieb einsetzen.

Vor Ihrer Ausreise werden Sie durch das ASA-Programm in engem Austausch mit der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte auf das Projektpraktikum im Ausland vorbereitet. Sie begleiten in einem Projekt, das Holzvergaser-Öfen aus Metall herstellt, den Kaufmännischen-Bereich und unterstützen bei der Kostenerstellung und Vermarktung der Öfen.

Die Betreuung in Ghana erfolgt durch die Organisation Partners in Development (PARDEVE) in Offinso. Vor Ort werden Sie in den täglichen Betriebsablauf eingebunden und können ggf. auch Verantwortung für einen Aufgabenbereich übernehmen. Der Inhalt des Auslandspraktikums soll dabei mit dem Lehrplan abgestimmt und der zuständigen Stelle (Kammer) gemeldet werden.

Ablauf des Programms für Auszubildende

Vor- und Nachbereitung:

In zwei jeweils fünftägigen Seminaren im Mai 2018 werden alle bei ASAzubi teilnehmenden Auszubildenden auf ihre Projektpraktika vorbereitet: Gemeinsam setzen Sie sich mit globalen Zusammenhängen auseinander, können eigene Themen einbringen und kritisch hinterfragen und sich zu organisatorischen Fragen informieren. Weitere Themen sind Kompetenzen im Umgang mit Diversität und Konflikten, Privilegien und Antirassismus. Die Teilnahme an den ASA-Seminaren ermöglicht Ihnen außerdem, ASA-Teilnehmende aus anderen Projekten kennen zu lernen. Im November 2018 nehmen Sie nach Abschluss Ihres Projektpraktikums an einem zweitägigen Seminar teil, um Ihre Erfahrungen zu diskutieren. Im März 2019 haben noch mal alle Auszubildenden und ASA-Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit der Frage zu beschäftigen, wie sie die gemachten Erfahrungen in ihrem Umfeld integrieren können. **Für die Teilnahme an den ASA Seminaren können Sie Bildungsurlaub beantragen!**



In Kooperation mit



mit ihrem



mit Mitteln des



Dauer und Zeitraum des Projektpraktikums:

Das Projektpraktikum in Ghana dauert insgesamt 6 Wochen und findet zwischen Juni und Oktober 2018 statt (die genauen Daten erfolgen nach Absprache mit der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte).

Welche Vorteile bietet die Teilnahme am ASA-Programm?

- Sie gewinnen neue berufliche und persönliche Perspektiven und sammeln internationale Berufserfahrung durch ein Praktikum in einem afrikanischen Land
- Die Teilnahme an Weiterbildungsseminaren ermöglicht Ihnen Einblicke in die Themen Interkultureller Kommunikation, Antirassismus, Nachhaltiges Wirtschaften und Globales Lernen
- Sie erweitern Ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen
- Sie lernen Ihren Beruf aus einer anderen Perspektive kennen und entdecken neue Methoden und Arbeitsweisen
- Sie erhöhen Ihre Chancen auf eine erfolgreiche berufliche Zukunft
- Sie werden Teil des großen ASA Alumni-Netzwerk mit zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten

Welche Voraussetzungen müssen Sie für eine Teilnahme erfüllen?

Das ASA-Programm richtet sich an junge Menschen, die sich für globale Zusammenhänge interessieren und Lust auf internationalen Austausch und Offenheit für gemeinsames Lernen mitbringen.

Teilnehmende...

- sind zwischen **18 und 30 Jahre alt**,
- haben ihren Lebensmittelpunkt in **Deutschland**,
- befinden sich (auch während ihres Auslandsaufenthaltes) in der **Berufsausbildung**.
- können **gute Leistungen** im Betrieb und in der Berufsschule vorweisen,
- bringen **fachliches Know-how** im Bereich Metallarbeit oder im kaufmännischen Bereich mit,
- haben die nötigen **Englischkenntnisse**, vorzugsweise auf B2-Niveau,
- bringen **Interesse** an globalen Zusammenhängen, **Offenheit** und **Lernbereitschaft** mit,
- sind während der ASA Seminare und während des Auslandspraktikums **zeitlich verfügbar**,
- bringen die Bereitschaft mit, sich **eigenständig in ihrem Auslandsprojekt zu engagieren**

Der Auswahlprozess der Auszubildenden findet nach vorgegebenen Kriterien von ASA und in Abstimmung mit der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte statt.

Welche finanziellen Leistungen bietet das ASA-Programm?

- Übernahme der Kosten für die Seminare (Unterkunft, Verpflegung, Seminarinhalte);
- Pauschale für die Fahrtkosten zu den Seminaren in Höhe von 200 Euro;
- Beiträge für Kranken-, Haftpflicht- und Unfallversicherung während des Auslandsaufenthaltes;
- Zuschuss zu den Reisekosten für den sechswöchigen Auslandsaufenthalt

Welche Kosten müssen Sie übernehmen?

- Die Zuschüsse werden pauschal frühestens sechs Wochen vor dem Auslandsaufenthalt überwiesen. Die Teilnehmenden müssen die Flugkosten sowie die Anfahrtkosten für die Seminare ggf. vorstrecken.
- Durch die Fahrtkosten zu den Seminaren, die Flugkosten sowie Impfungen und Visum können Mehrkosten entstehen, die von den Teilnehmenden selbst getragen werden müssen.
- Die Aufenthaltskosten werden von den Teilnehmenden getragen. Zu diesem Zwecke wird ihnen während des Auslandsaufenthaltes vom Betrieb das Azubi-Gehalt weiter ausgezahlt. **Bewerber/innen**

müssen sich vor der Bewerbung beim Betrieb absichern, dass ihr Gehalt während der 6 Wochen Aufenthalt weiter ausgezahlt wird, und dass sie für die Seminare freigestellt werden können!

Bewerbung

Interessierte Auszubildende können sich über das beiliegende Formular bis zum 28.02.2018 bei ASA bewerben. Die Bewerberinnen und Bewerber werden im März informiert, ob sie am Programm teilnehmen können.

Kontakt

Während der Bewerbungsphase können Sie sich mit Ihren Fragen jederzeit an ASA wenden.

Ihre Kontaktpersonen:

Natalie Campbell

natalie.campbell@engagement-global.de
www.asapreneurs.de

Fon: +49 (30) 25 48 23 56

Fax: +49 (30) 25 48 23 59

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

ASA-Programm

Lützowufer 6-9

10785 Berlin

Johannes Grolle-Albermann

j.albermann@bildungswerkstatt-gmhuette.de
www.bildungswerkstatt-gmhuette.de/home.html

Fon: +49 (5401) 36 515 21

Fax: +49 (5401) 36 515 29

Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte

Werner von Siemensstraße 27

49124 Georgsmarienhütte



In Kooperation mit

**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrem



mit Mitteln des

